

6. Architekt aus Brasilien

Studium

- Bachelor Architektur und Stadtplanung, Universität, Brasilien

Berufserfahrung: 17 Jahre

- *Bauabrechner im Hochbau* – Bauunternehmen, Brasilien
Analyse und Organisation von Angeboten, Erstellung eines strategischen Plans für die Teilnahme als Ausschreibungen, Delegieren von Aufgaben an Angestellte, Quantifizierung von Materialien und Dienstleistungen, Unterstützung bei der Erstellung eines Plans für die Ausführung der Arbeiten, Preisermittlung und Auflistung aller Projektübersichten, Besprechungen und Präsentation der berechneten Kosten und Pläne mit Kund*innen
- *Bauabrechner und Projektleiter* – freiberuflich, Brasilien
Kosten- und Mengenberechnung der benötigten Materialien und Dienstleistungen in unterschiedlichen Bauprojekten
- *Einkaufmanager* – Bauunternehmen, Brasilien
Verwaltung des Budgets des Unternehmens, Leitung des Einkaufsprozesses, Kostenberechnung, Kostenveranschlagung, Kostenfeststellung
- *Assistent im Bereich Einkauf und Kostenvoranschlag* – Bauunternehmen, Brasilien
Unterstützung bei der Kostenberechnung, -veranschlagung und -feststellung

EDV-Kenntnisse: MS-Office, AutoCAD, SketchUp, REVIT, ArchiCAD, MS Project

Sprachkenntnisse: Portugiesisch (Muttersprache), Spanisch (B2), Deutsch (B1), Englisch (B1)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Mein Ziel ist es, mich in Deutschland beruflich zu verbessern und mehr Erfahrung zu gewinnen. Dafür möchte ich gerne überlegen, ob ich eine Weiterbildung ablegen sollte. Mich interessiert zu erfahren, welche Computerprogramme in Deutschland im Bereich Architektur wichtig sind. Ich möchte mich über die Fachsprache in der Architektur austauschen und einen Einblick in das Studium sowie in die Arbeit in Deutschland gewinnen. Mich interessieren besonders die Bereiche Kostenberechnung und Leistungen von Baukonstruktionen, aber auch CAD-Zeichnungen.

Das Projekt Die Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

